

Stadt Dessau-Roßlau – Postfach 14 25 – 06813 Dessau-Roßlau

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt. Durch die Lage inmitten der wunderschönen Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde und durch ein breit gefächertes Kulturangebot besitzt Dessau-Roßlau einen hohen Freizeitwert.

Dessau-Roßlau ist aufgrund des vielfältigen Kita- und Schulangebots und der günstigen Lebenshaltungskosten ein idealer Wohnort für Familien. Die Museen, das Theater, der Dessauer Tierpark und die Schlösser und Parkanlagen bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Im Jugendamt Dessau-Roßlau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Sachgebietsleitung Amtsvormundschaft/Beistandschaft

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- fachliche Leitung des Sachgebietes Amtsvormundschaft/Beistandschaft
- Klärung von Grundsatzfragen sowie Weiterentwicklung, Optimierung, Steuerung und Überwachung der Prozesse und fachlichen Qualitätsstandards im Verantwortungsbereich
- Organisationsverantwortung und strategische Steuerung (z. B. Digitalisierung)
- Konflikt- und Beschwerdemanagement
- Haushaltsangelegenheiten des Sachgebietes
- operative Aufgaben (Sachbearbeitung in den Bereichen Beistandschaft, Beratung und Unterhalt, einschließlich Beurkundungen, Führung von Beistandschaften, Registerführung, Datenschutzsicherung, Dokumentation und Controlling)
- Netzwerkarbeit sowie Weiterentwicklung der konzeptionellen Arbeit des Sachgebietes

Zu unseren fachlichen und persönlichen Anforderungen gehören u. a.:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Bachelor) in der Fachrichtung Öffentliche Verwaltung, Rechtswissenschaft oder Sozialpädagogik resp. ein abgeschlossener BII-Lehrgang oder Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt allgemeiner Verwaltungsdienst erforderlich
- PKW-Führerschein erforderlich

Erwünscht sind u. a.:

- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung von mindestens zwei Jahren wünschenswert
- Kommunikations- und Motivationsfähigkeit
- Engagement und Eigeninitiative sowie die Fähigkeit zum Arbeiten mit Zielen

Das bieten wir Ihnen:

- Beschäftigungsverhältnis in der **Entgeltgruppe 11** TVöD (VKA) resp. als Beamtenstelle in der **Besoldungsgruppe A 11** LBesG LSA
- Vollzeitstelle (eine Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit ist möglich)
- eine umfassende Einarbeitung
- umfangreiche in- und externe Qualifizierungsangebote
- regelmäßig die Möglichkeit zur Fall- und Einzelsupervision
- Familienfreundlichkeit durch flexible Arbeitszeiten
- betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung

- gesundheitsfördernde und –erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements
- aktive Gestaltungsmöglichkeiten in Ihrem Aufgabengebiet

Bei Begründung eines Arbeitsverhältnisses nach TVöD (VKA) ergibt sich eine monatliche Bruttovergütung je nach einschlägiger Berufserfahrung und Erfahrungszeit zwischen 4.032,38 € in der Stufe 1 und 5.975,19 € in der Endstufe 6.

Eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung gemäß § 16 Abs. 2 TVöD ist nur möglich, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Im Falle einer Einstellung ist unbedingt ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 BZRG beizubringen.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenspektrum in einem motivierten und kollegialen Team, flexible Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten. Sie profitieren von einer leistungsorientierten Vergütung, vermögenswirksamen Leistungen, einer Jahressonderzahlung und der betrieblichen Altersvorsorge.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Referenzen, Nachweis Schwerbehinderung/Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

Persönliche Abgabe:	Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau
Abgabe auf dem Postweg:	Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau
Per E-Mail:	bewerbung@dessau-rosslau.de

Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF-Format berücksichtigt werden.

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Rückfragen zu den Arbeitsaufgaben beantwortet Ihnen der Abteilungsleiter der Abteilung Soziale Dienste/Kinderschutz/Amtsvormundschaft, Herr Lattke, den Sie unter der Telefonnummer 0340/204-1082 erreichen können.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Haak vom Haupt- und Personalamt, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-2309 erreichen können.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 31.03.2026 (Poststempel/persönliche Abgabe).

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden lediglich bei Übermittlung der Bewerbung in elektronischer Form über bewerbung@dessau-rosslau.de ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden.

Bewerbungskosten/Fahrtkosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.